



Deutsche Kommunistische Partei

Gerresheim

Schaffhausener Weg 10 - 40625 Düsseldorf - Telefon 0170-8362299

DKP Gerresheim - Schaffhausener Weg 10 - 40625 Düsseldorf

An den
Betriebsrat Iveco
Koll. Wilfried Schmidt
Koll. Bernhard Maurer
C.-D.-Magirus-Straße 20
79637 Weisweil

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Entfernung zwischen der Heyestraße 178 in Düsseldorf und der C.-D.-Magirus-Straße 20 in Weisweil beträgt rund 440 Kilometer. Es ist die Entfernung zwischen der einstmals größten Glashütte der Welt in Düsseldorf-Gerresheim und Iveco in Weisweil als einem Standort, der vor der Vernichtung steht.

440 Kilometer sind lang, aber die Entfernung ist kein Grund, um sich nicht solidarisch zu zeigen, zumal es viele Parallelen gibt.

Die Glashütte hatte in ihren besten Zeiten etwa 6.000 Beschäftigte. Zum Schluss waren es etwa 300 – bei stets gesteigerter Produktion. Dazwischen gab es einen vielfältigen Wechsel in den Eigentumsverhältnissen, denn das Unternehmen diente der Generierung von Gewinnen – nicht der Sicherung von Arbeitsplätzen. Der letzte „Big Boss“ war kein deutscher Konzern mehr, sondern O-I Inc. aus Ohio (USA). Die Hütte schrieb schwarze Zahlen, aber Owens-Illinois wollte mehr als „schwarz“ und zugleich den „Markt“ bereinigen. Menschen zählen bei diesen betriebswirtschaftlichen Erwägungen nicht.

Ähnlich mag die Strategie von FIAT aussehen. Der Konzern tritt bei diesem grausamen Spiel als European Player auf: Der Standort Weisweil wird vernichtet, Ulm wird umgeschichtet und ausgedünnt. Ulm und Görlitz, Graz (Österreich) und Chambéry (Frankreich) sind in der Diskussion. Schießungen gab es in Avellino und in Barcelona.

Auch in Gerresheim gab es Abfindungen, über die vor den Arbeitsgerichten gestritten werden musste. Das entscheidende aber war die Verantwortungslosigkeit des Konzerns für die kommenden Generationen: Die Blaumann-Arbeitsplätze“ waren endgültig weg. Die Arbeitsagentur Düsseldorf hat für September 2012 einen Bestand an Arbeitslosen von 39.461 (Arbeitssuchende: 67.232). Im Bereich „Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung“ gab es 5.510 (14,0 %) Arbeitslose.

Die DKP Düsseldorf solidarisiert sich deshalb mit allen Beschäftigten, mit den Betriebsräten und mit der Gewerkschaft, die sich gegen die Präkarisierung von Arbeitsverhältnissen und die Vernichtung von Arbeitsplätzen wehren. Arbeitsverhältnisse wehren.

Mit solidarischen Grüßen
i.A.

Uwe Koopmann